

Inhalt

Editorial	5
I. Gründung und Aufstieg der Baumwollspinnerei Jung	9
1. „Es ist der Nutzen dieser fabrique ...“ – Zur Wirtschafts- und Verkehrspolitik der Landesherren im Siegerland im 18. Jahrhundert.....	9
1.1 Landesherrliche Förderung des regionalen Textilgewerbes in Nassau-Siegen und Sayn-Altenkirchen	9
1.2 Handwerkliche Traditionen und Zunftschranken	17
1.3 Außerzünftige Textilproduktion: die Baumwollverarbeitung	21
1.4 Verkehrswege und Transportbedingungen für exportorientierte Gewerbe	25
2. Die Baumwollspinnerei Jung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	29
2.1 Johann Christian Jung und die Anfänge seiner Baumwollspinnerei	30
2.2 Der glücklose Widersacher: Carl Philipp Engelbert Reuter	38
2.3 Wirkungslose Konkurrenten: Johann Peter und Johann Adam Beinhauer	41
2.4 Landesherrliche Initiative als Grundstein prosperierender ökonomischer Entwicklung.....	45
2.5 Erfolgreiche Weiterentwicklung: Die Baumwollspinnerei Jung in den 1790er Jahren.....	51
2.6 Auf dem Weg zur Fabrik: Jung als Beispiel	55
2.6.1 Vom Textilhandwerk zum Textilverlag	56
2.6.2 Vom Verlag zur dezentralen Manufaktur	56
2.6.3 Von der dezentralen zur zentralen Manufaktur	57
2.6.4 Von der zentralen Manufaktur zur Fabrik	58
2.7 Arbeitsmarktpolitische Aspekte: Die Arbeitskräftefrage	62
2.8 Fremde Rohstoffe und ferne Märkte – Beteiligung am expansiven Welthandel	64
2.9 Gleichstellungsbestrebungen mit Adel und Klerus.....	70
2.9.1 Planung und Bau der Manufaktur und Fabrik Jung in Jungenthal.....	70
2.9.2 Die Heiratspolitik der Familie Jung	76
2.9.3 Christlich-patriarchalische Sozialfürsorge	77
II. Die Baumwollspinnerei der Gebr. Jung in Jungenthal – die größte Baumwollmaschinenspinnerei in Preußen	79
1. Die Zeit der französischen Kriege	79
1.1 Auswirkungen der Kriege und Zunahme englischer Konkurrenz.....	79
1.2 Planung und Bau der Baumwollgarnmanufaktur Jung in Kriegsjahren.....	79
2. Die französische Besatzungszeit	84
2.1 Die napoleonische Kontinentalsperre.....	84
2.2 Die Expansion der Baumwollspinnerei Jung.....	85
2.2.1 Errichtung von Zweigmanufakturen und neuen Produktionsgebäuden	85
2.2.2 Verstärkter Technologietransfer und Bau neuer Spinnmaschinen	89
2.2.3 Intensivierung der Nutzung der vorhandenen Wasserkraft.....	92
3. Die frühe preußische Zeit.....	102
3.1 Wegfall der Kontinentalsperre	102
3.2 Zur Entwicklung der Baumwollspinnerei Jung.....	102

III. Krisenzeiten und Niedergang der Baumwollspinnereien der Familie Jung	111
1. Ursachen wirtschaftlicher Stagnation	111
1.1 Verzögerungen der Verkehrserschließung und ihre Auswirkungen.....	111
1.1.1 Zunehmende relative Verkehrsferne zu überregionalen Handelsplätzen.....	111
1.1.2 Wettbewerbsnachteile infolge überhöhter Transportkosten	113
1.1.3 Kapitalflucht und -anlage in anderen Regionen	114
1.2 Die preußische Zollpolitik und ihre negativen Auswirkungen	120
1.3 Die Einschränkung der Kinderarbeit.....	123
2. Bemühungen um Steigerung der Konkurrenzfähigkeit.....	131
2.1 Anlage von Chausseen	131
2.2 Verstärkter Maschineneinsatz	140
2.2.1 In- und Auslandsreisen und Rückwirkungen auf den technischen Wandel	140
2.2.2 Bemühungen um zollfreie Maschineneinführen	144
2.2.3 Ausbau des Maschinenparks	145
2.3 Erhöhung der Schutzzölle für Baumwollgarn	152
3. Niedergang und Schließung der Betriebe	155
3.1 Die Lage um 1850	155
3.2 Bemühungen um Verbesserung der Lage.....	156
3.2.1 Anschluss des Siegerlandes an das deutsche Eisenbahnnetz.....	156
3.2.2 Spekulationen während des amerikanischen Sezessionskrieges	168
3.2.3 Aufnahme der Produktion von Kunstwollgarn	176
3.3 Ende und Ausblick	180
IV. Exkurs: Die Bedeutung der Spinnereien der Familie Jung für die industrielle Entwicklung des Siegerlandes	183
Anhang.....	189
Quellen- und Literaturverzeichnis	202
Bildnachweis	220
Abkürzungsverzeichnis.....	220